

SHOPPEN

FAIRE PRODUKTE

Text: Anne Kathrin Reiter



charity: water.

# GUT IST GEIL.

Lustvoll die Welt retten – und auch ein bisschen sich selbst: Jutetaschen waren gestern, heute wird Fair Trade mit schickem Design angeboten

#### Wasserspender

Wer im Netz symbolisch eine Flasche des „Charity: water“ kauft, unterstützt den Bau von Brunnen in Äthiopien. Das virtuelle Wasser kostet zwar stolze 20 Dollar, dafür fließt aber der gesamte Erlös in die Projekte der Firma Flavorpill.  
<http://flavorpill.net/charitywater>



**Die geile Vollmeise, die bekokste Nachtule und das willige Rotkehlchen sind die Werbemodells der Initiative „Rettet das Vögel!“.** Auf Streichholzschachteln posieren sie für einen guten Zweck: die Rettung der heimischen Vögelkultur – eine Idee, die drei Hamburgern am Kneipentresen kam. Wer eine Tüte voller Gefieder kauft, spendet für die Aidshilfe.

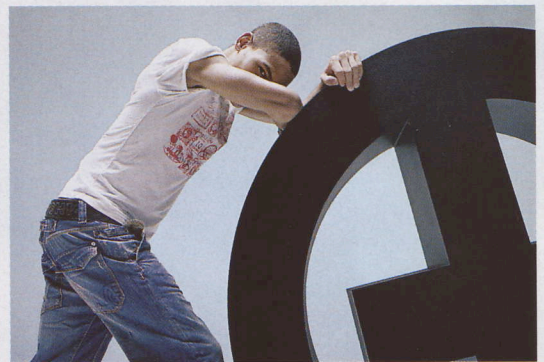
Mit Shoppen das Gewissen beruhigen und Gutes tun – ein weltweiter Lifestyle-Trend, dessen Jünger bereits einen Namen haben: Lohas („Lifestyle of health and sustainability“) sind gesunde Genießer, denen Lebensstil, Umwelt, individuelles Wohlergehen und das Schicksal der Menschheit wichtig sind.

George Clooney und Julia Roberts zählen dazu. Renate Künast auch. In Deutschland hat der neue Trend schon ein Drittel der Bevölkerung erfasst. „Man könnte die Lohas auch als Öko-Schickis oder aufgeklärte Müslis bezeichnen, da sie Werte und Wünsche zusammenführen, die bis vor kurzem unvereinbar schienen,“ erklärt Susanne Köhler, Referentin des Zukunftsinstituts. „Lohas gehen nicht für Ideologien auf die Straße, sondern wählen mit dem Geldbeutel aus, was für sie und die Umwelt gut ist.“ Es gilt: Du bist, was du isst. Für das rundum gute Gewissen gibt es inzwischen fast jedes Produkt im Bio-Look. Vom umweltbewussten Pauschalurlaub über Fleisch bis hin zu hautfreundlicher Designerkleidung. Cameron Diaz schwärmt für Bio-Zahnpasta, Schauspieler Leonardo DiCaprio fährt Hybrid-Auto. Soziales und ökologisches Engagement ist in – der gute alte Klingelbeutel in der Kirche hat ausgedient.

So sind die angesagten Jeans und T-Shirts des holländischen Labels Kuyichi aus ökologischer Baumwolle von peruanischen Bauern gefertigt, denen faire Preise bezahlt und gute Arbeitsbedingungen geboten werden. Mit den Trainingsjacken des Vintage-Labels Misericordia unterstützt man ein Waisenhaus in Peru. Sogar für den Frieden im Nahen Osten kann man etwas tun: Wer seinen Salat mit Peace-Oil anmacht, trägt zur Völkerverständigung bei: Das Öl wird in Eintracht von Juden, Arabern und Beduinen gepresst.

„Lohas haben großen Einfluss auf die Wirtschaft, denn ihre Anhängerschar wächst in Amerika und Deutschland rasant“, meint Köhler. Die Hälfte der 100 weltweit größten Unternehmen ist in privater Hand, die damit Kaufentscheidungen direkt zu spüren bekommen. So kann jeder etwas zu einer besseren Welt beitragen – Ausreden zählen nicht mehr.

MAX



**Snowboard von Arbor Sports** Wintersport-Equipment aus Öko-Materialien: [www.arborsports.com](http://www.arborsports.com)

**Red American Express** Von jedem Einkauf mit der roten Karte des Labels „Red“ geht ein Prozent an die Aidshilfe. [www.joinred.com](http://www.joinred.com)

**„Rettet das Vögel!“-Streichhölzer** Wer so seine Zigaretten anzündet, spendet einen Euro für die Aidshilfe. 10 Stück 9,90 Euro.

[www.rettet-das-voegeln.de](http://www.rettet-das-voegeln.de)

**Peace Oil** Den Frieden in Nahost mit einem Öl für 15 Euro unterstützen, das von mehreren Volksgruppen gemeinsam gepresst wird: [www.peaceoil.org](http://www.peaceoil.org)

**Kuyichi** Die Jeans des holländischen Labels werden in Indien, Tunesien und der Türkei unter fairen Arbeitsbedingungen produziert. [www.kuyichi.com](http://www.kuyichi.com)  
**Misericordia** Retro-Trainingsjacken aus den Slums von Lima, Peru. [www.misionmisericordia.com](http://www.misionmisericordia.com)  
**Tal Gur** Der Erlös der Leuchterskulpturen des Designers geht an sein Kibbutz in Israel: [www.talgur.com](http://www.talgur.com)  
**Mehr Charity-Geschenke im Netz** unter [www.goodgifts.org](http://www.goodgifts.org)